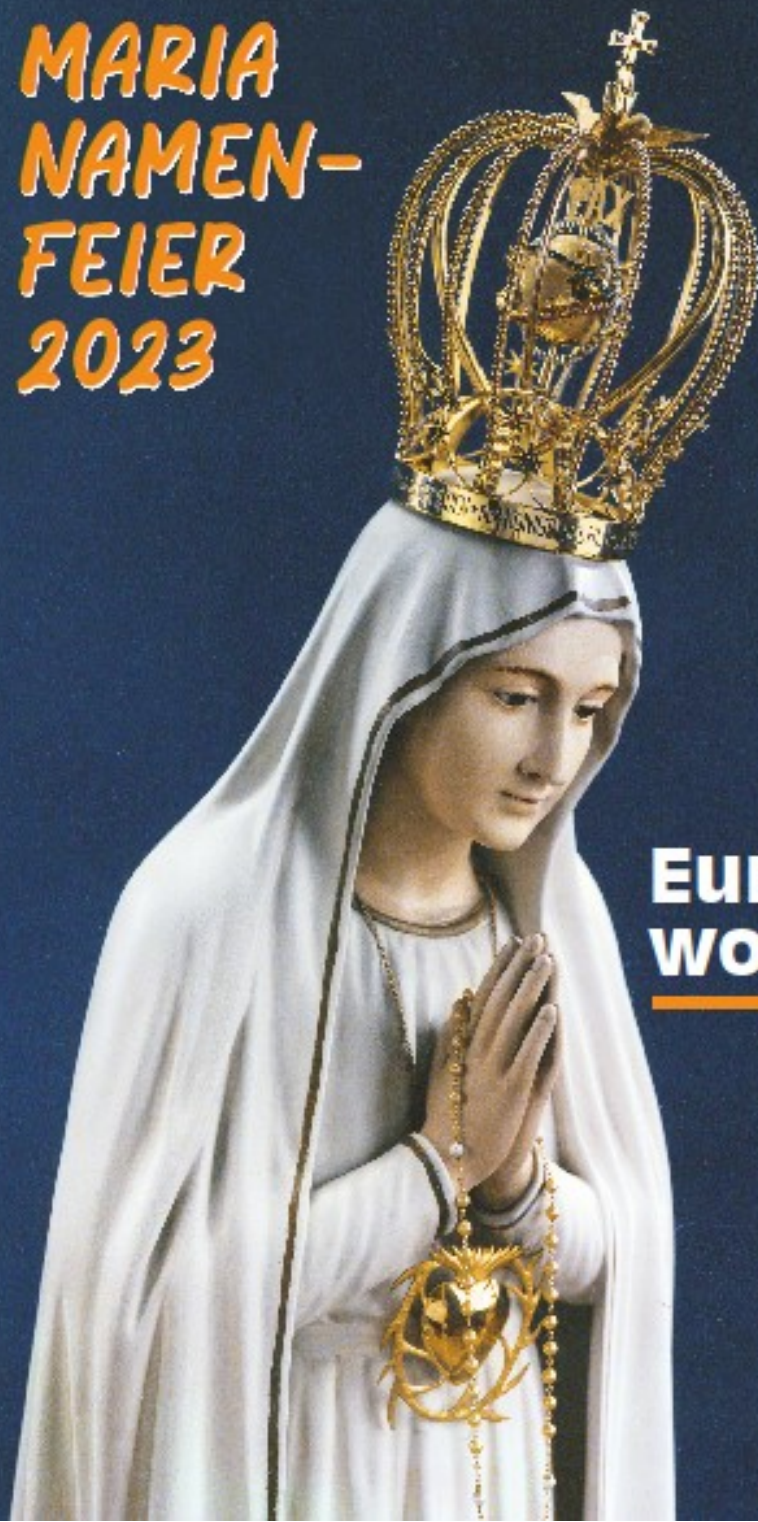


MARIA
NAMEN-
FEIER
2023



Europa -
wohin?



Europa - wohin?



Dieses Thema der heurigen Maria Namen-Feier hat Pater Benno Mikocki kurz nach der vorjährigen Feier selbst gewählt. Auch die Einladung des Europapolitikers Dr. Othmar Karas für den Impuls geht auf ihn zurück.

In diesem Jahr ist P. Benno das erste Mal nicht sichtbar bei uns; wir dürfen darauf vertrauen, dass er in geistiger Weise mit uns ist. Die Maria Namen-Feier war ihm ja ein zentrales Anliegen; so wollen wir seiner besonders dankbar gedenken.

Möge unser geeintes Gebet in dieser herausfordernden Zeit viel Gutes für die Kirche, für Europa und für die Welt bewirken. Bleiben wir bitte weiterhin dem Rosenkranzgebet treu und mit der Maria Namen-Feier verbunden.

Traude Gallhofer, Vorstandsvorsitzende des RSK

Bei der Maria Namen-Feier 2022 gratulierte Kardinal Christoph Schönborn, einer der beiden Schirmherren des RSK, Pater Benno zu dessen bevorstehenden 90. Geburtstag. Was niemand ahnen konnte: Es war die letzte Maria Namen-Feier mit P. Benno ...



Organisatorische Hinweise

◆ **Beichtgelegenheit**

Im Aussprache-Zimmer (beim Dom-Eingang rechts) besteht vor, während und nach der Maria Namen-Feier (Samstag und Sonntag) Gelegenheit zu Beichte und Aussprache.

◆ **Erste Hilfe**

In der Taufkapelle (Ausgang zum Stephansplatz beim Südturm / Richtung Curhaus) ist das Rote Kreuz einsatzbereit, wenn Sie oder Ihr Sitznachbar medizinische Hilfe benötigen.

◆ **Toiletten**

Im Curhaus (Stephansplatz 3, gegenüber dem Ausgang beim Südturm) befindet sich eine Toilettenanlage.

◆ **Livestream**

Wir danken dem Amt für Öffentlichkeitsarbeit der Erzdiözese Wien für die Übertragung der Gottesdienste via Livestream auf ihrem YouTube Channel. Unter youtube.com/erzdioezese-wien können Sie die Maria Namen-Feier 2023 noch einige Tage nachschauen.

◆ **RSK– Medienangebot, Termine, Hinweise**

Informationen zur Gebetsgemeinschaft, zu unserem Medienangebot und interessanten Terminen finden Sie ab S. 24. Dort erfahren Sie auch, wie Sie beim RSK ein Gebetsanliegen mitteilen, Mitglied werden oder unseren monatlichen Gratis-Newsletter erhalten können.

Einzug der Geistlichkeit

Orgelpräludium

Vorsänger/Alle: Meerstern, ich dich grüße

(GL 524; Text: Köln 1638, Paderborn 1765, bei August von Haxthausen 1850, Kirchenlied 1938 / Melodie: Hans Breuer 1909 nach August von Haxthausen 1850 und Ludwig Erk/Franz Böhme 1894)

V: Meerstern, ich dich grüße, **A:** *o Maria, hilf!*

V: Gottesmutter, süße, **A:** *o Maria, hilf! /
Maria, hilf uns allen aus unsrer tiefen Not!*

Begrüßung Traude Gallhofer

Grußwort des Apostolischen Nuntius

Dr. Pedro López Quintana

Impuls Dr. Othmar Karas

*Es wird eines Tages offenbar werden,
wie sehr euer Zeit- und Gebetsopfer Gott und Maria wohlgefällig ist
und wahre Ströme von Segen und Gnaden für unser Vaterland,
die Welt und nicht zuletzt für jeden Einzelnen von euch erwirkt hat.*

P. Petrus Pavlicek OFM

NACH DEM IMPULS

Chor: Dir, o Herr, gebührt die Ehre

(Text und Melodie: E. Baranger, Deutsche Übersetzung: Gemeinschaft Emmanuel / Bearbeitung: TD 2023)

Dir, o Herr, gebührt die Ehre, unser Lob in Ewigkeit, dir, o Herr, gebührt die Ehre, deine Liebe endet nie.

All ihr Himmel, all ihr Engel, all seine Werke, rühmt und preiset euren Herrn.

Dir, o Herr, gebührt die Ehre, unser Lob in Ewigkeit, dir, o Herr, gebührt die Ehre, deine Liebe endet nie.

Sterne am Himmel, Mond und Sonne, Regen und Tau, rühmt und preiset euren Herrn.

Dir, o Herr, gebührt die Ehre, unser Lob in Ewigkeit, dir, o Herr, gebührt die Ehre, deine Liebe endet nie.

Ihr, sein Volk, ihr, seine Priester, ihr, seine Diener, rühmt und preiset euren Herrn.

Überleitung zum Rosenkranz P. Oliver Ruggenthaler

EINLEITUNG ZUM ROSENKRANZ

(Text: Str. 1-3: © TD nach Lk 1,28.42, Str. 4-6: Altötting / Melodie: Muttergottes-Rufe)

V/A: Mutter Gottes, wir rufen zu dir!

V: Wir grüßen dich, Mutter der Gnade. **A:** Maria, wir rufen zu dir!

V: Du bist benedict vor den Frauen. **A:** Maria, wir rufen zu dir!

V: Und groß ist die Frucht deines Leibes. **A:** Maria, wir rufen zu dir!

V/A: Mutter Gottes, wir rufen zu dir!

V: Dass Jesus den Glauben uns mehre. **A:** Maria, wir rufen zu dir!

V: Dass Jesus die Hoffnung uns stärke. **A:** Maria, wir rufen zu dir!

V: Dass Jesus die Liebe entzünde. **A:** Maria, wir rufen zu dir!

V/A: Mutter Gottes, wir rufen zu dir!

Trostreicher Rosenkranz

Die Trostreichen Geheimnisse wurden bei der Totenwache für P. Benno gebetet.

1. Jesus, der als König herrscht
2. Jesus, der in seiner Kirche lebt und wirkt
3. Jesus, der wiederkommen wird in Herrlichkeit
4. Jesus, der richten wird die Lebenden und die Toten
5. Jesus, der alles vollenden wird

NACH DEM ROSENKRANZ

Chor/Alle: Groß sein lässt meine Seele den Herrn

(Text: Martin Schraufstetter nach dem Magnificat / Melodie: Martin Schraufstetter /
Bearbeitung: TD 2004)

The musical score is written on three staves. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a common time signature (C). The melody consists of quarter and eighth notes. The lyrics are: 'Groß sein lässt mei - ne See - le den Herrn,'. The second staff continues the melody with a key signature change to two sharps (F# and C#) and a common time signature. The lyrics are: 'denn er ist mein Ret - ter. Groß sein lässt mei - ne'. The third staff concludes the piece with a key signature of two sharps and a common time signature. The lyrics are: 'See - le den Herrn, denn er ist mein Heil.' The score ends with a double bar line.

Groß sein lässt mei - ne See - le den Herrn,
denn er ist mein Ret - ter. Groß sein lässt mei - ne
See - le den Herrn, denn er ist mein Heil.

→

Chor: Laut rühmt meine Seele Gottes Macht und Herrlichkeit, und mein Geist frohlockt in meinem Retter und Herrn. Denn sein Auge hat geschaut auf seine kleine Magd, und nun singen alle Völker mit mir im Chor.

Alle: *Groß sein lässt meine Seele den Herrn ...*

Chor: Denn der Starke hat Gewaltiges an mir getan, und sein Name leuchtet auf in herrlichem Glanz. Er gießt sein Erbarmen aus durch alle Erdenzeit über jeden, der im Herzen Vater ihn nennt.

Alle: *Groß sein lässt meine Seele den Herrn ...*

*Wer Maria sucht,
wird immer Christus finden.*

P. Petrus Pavlicek OFM

ZUR MUSIK

Die Gestaltung der diesjährigen Maria Namen-Feier ist von den bekannten Gesängen des französischen Komponisten **Jacques Berthier** (1923-1994) geprägt, dessen 100. Geburtstags am 27. Juni gedacht wurde.

Berthier war in einer Kirchenmusikerfamilie aufgewachsen und nach erstklassigen Studienabschlüssen später selbst in diesem Genre tätig. Eher zufällig kam er dazu, für die damals noch junge **Communauté de Taizé** einige Vertonungen zu schaffen. Dies war der Auftakt einer langjährigen künstlerischen Beziehung Berthiers zur Gemeinschaft von Taizé, deren Früchte – Melodien, Chorsätze und Instrumentalarrangements – sich rasch in viele Länder verbreiteten.

Jacques Berthier gilt als der mit Abstand meistgesungene Sakralkomponist weltweit.

Eucharistiefeier

ZUM EINZUG: Bläserfanfare

ERÖFFNUNGSGESANG

Kantor/Chor/Alle: Du rufst uns, Herr

(GL 161; Text: Johannes Bergsma 1871 / Melodie: Josef Stein 1971)

K: Du rufst uns, Herr, trotz unsrer Schuld. **Chor:** Kyrie eleison. **K:** Denn größer als alle Schuld ist deine Liebe. **Chor:** Kyrie eleison. **K:** Du machst uns aus Knechten zu Freunden. **Chor:** Kyrie eleison.



K: Lass uns glauben an deine Liebe, **Chor:** Christe eleison. **K:** mit Vertrauen kommen zu dir. **Chor:** Christe eleison. **K:** Du machst uns aus Knechten zu Freunden. **Chor:** Christe eleison.

KIA: *Erbarme dich unser, o Herr, erbarme dich unser.*

K: Komm uns zu Hilfe, dass wir nicht wanken. **Chor:** Kyrie eleison.

K: Was uns auch zustößt, sei du unser Halt. **Chor:** Kyrie eleison.

K: Du machst uns aus Knechten zu Freunden. **Chor:** Kyrie eleison.

KIA: *Erbarme dich unser, o Herr, erbarme dich unser.*

*Die einzige Rettung für eine von Angst erfüllte Menschheit
ist die Rückkehr zu Gott.*

P. Petrus Pavlicek OFM

GLORIA

aus „Engel singen Jubellieder“

(Kehrvors: Text: Liturgie / Melodie: Frankreich 18. Jh., /

Strophen: Text und Melodie: Nikolaus Decius 1525; Zusammenstellung und Satz: TD 2021)

Chor/Alle

Glo - - - - - ri - a

1. in ex - cel - sis De - o, 2. De - o.

Chor: Allein Gott in der Höh sei Ehr und Dank für seine Gnade, darum, dass nun und nimmermehr uns rühren kann kein Schade. Ein Wohlgefallen Gott an uns hat; nun ist groß Fried ohn Unterlass, all Fehd hat nun ein Ende.

A: *Gloria in excelsis Deo ...*

Chor: O Jesu Christ, Sohn eingeborn des allerhöchsten Vaters, Versöhner derer, die verlorn, du Stillter unsers Haders. Lamm Gottes, heiliger Herr und Gott, nimm an die Bitt aus unsrer Not. Erbarm dich unser. Amen.

A: *Gloria in excelsis Deo ...*

ERSTE LESUNG

Wenn du den Schuldigen nicht warnst,
fordere ich aus deiner Hand sein Blut zurück

Ez 33, 7 - 9

ANTWORTGESANG

Kantor/Alle: Hört auf die Stimme des Herrn

(Kehrvors GL 1975 Nr. 529/5; Text: nach Psalm 95,7.8 / Melodie: Heinrich Rohr CV)



Hört auf die Stim-me des Herrn, ver - schließt ihm nicht das Herz.

K: Kommt, lasst uns jubeln vor dem Herrn und zujauchzen dem Fels unsres Heiles! Lasst uns mit Lob seinem Angesicht nahen, vor ihm jauchzen mit Liedern!

Alle: *Hört auf die Stimme des Herrn ...*

K: Kommt, lasst uns niederfallen, uns vor ihm verneigen, lasst uns niederknien vor dem Herrn, unserm Schöpfer! Denn er ist unser Gott, wir sind das Volk seiner Weide, die Herde, von seiner Hand geführt.

Alle: *Hört auf die Stimme des Herrn ...*

K: Ach, würdet ihr doch heute auf seine Stimme hören! „Verhärtet euer Herz nicht wie in Meriba, wie in der Wüste am Tag von Massa! Dort haben eure Väter mich versucht, sie hatten mich auf die Probe gestellt und hatten doch mein Tun gesehen.

Alle: *Hört auf die Stimme des Herrn ...*

ZWEITE LESUNG

Die Liebe ist die Erfüllung des Gesetzes

Röm 13, 8 - 10

*Je mehr wir tun, was Maria sagt, tun wir, was Christus will:
Wir werden Frieden haben im Herzen
und unter den Menschen.*

P. Petrus Pavlicek OFM

VOR DEM EVANGELIUM

Chor/Alle: Alleluja

(GL 174/1; Text: Liturgie / Melodie: Jacques Berthier [1923-1994])

Al - le - lu - ia, Al - le - lu - ia,
Al - le - lu - ia. lu - ia!

Chor: Gott hat in Christus die Welt mit sich versöhnt und uns das Wort von der Versöhnung anvertraut.

Alle: *Alleluja ...*

EVANGELIUM

Wenn dein Bruder auf dich hört,
so hast du ihn zurückgewonnen

Mt 18,15 - 20

PREDIGT

*Eine Broschüre mit der Zusammenfassung
der Predigten vom Samstag und vom Sonntag
sowie des Impulses von Dr. Othmar Karas
können Sie im Büro des RSK bestellen.
Nähere Hinweise dazu siehe S. 24 ff.*

CREDO

Kantor/Alle: Credo in unum Deum

(GL 177; Text: Liturgie / Melodie: André Gouzes / Einrichtung: GGB 2010)

Cre - do in u - num De - um.
Cre - do in u - num De - um.

K: Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde, und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,

A: *Credo in unum Deum ...*

K: empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben,

A: *Credo in unum Deum ...*

K: hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters;

A: *Credo in unum Deum ...*

K: von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche,

A: *Credo in unum Deum ...*

K: Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben.

A: *Credo in unum Deum ...*

AKKLAMATION ZU DEN FÜRBITTEN gesprochen

Die Kollekte ist für den Stephansdom bestimmt.

ZUR GABENBEREITUNG

Chor/Alle: Laudate omnes gentes

(GL 386; Text: Psalm 117/1 / Melodie und Satz: Jacques Berthier)

Musical score for the first system. It consists of two staves: a treble clef staff on top and a bass clef staff on the bottom. The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is 3/4. The melody is written in the treble clef, and the accompaniment is in the bass clef. The lyrics are: Lau - da - te om - nes gen - tes, lau - da - te Do - mi - num!

Musical score for the second system. It consists of two staves: a treble clef staff on top and a bass clef staff on the bottom. The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is 3/4. The melody is written in the treble clef, and the accompaniment is in the bass clef. The lyrics are: Lau - da - te om - nes gen - tes, lau - da - te Do - mi - num! The system ends with a double bar line and repeat dots.

Zel: Gepriesen bist du, Herr unser Gott, Schöpfer der Welt. Du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit. Wir bringen dieses Brot vor dein Angesicht, damit es uns zum Brot des Lebens werde.

Alle: *Laudate omnes gentes, laudate Dominum ...*

Zel: Gepriesen bist du, Herr unser Gott, Schöpfer der Welt. Du schenkst uns den Wein, die Frucht des Weinstocks und der menschlichen Arbeit. Wir bringen diesen Kelch vor dein Angesicht, damit er uns zum Kelch des Heiles werde.

Alle: *Laudate omnes gentes, laudate Dominum ...*

Bläser: Ave Maria "von Caccini"

Die bekannte Ave Maria-Vertonung, die gemeinhin dem Florentiner Renaissance-Komponisten Giulio Caccini zugeschrieben wird, ist in Wahrheit eine Komposition des 1925 geborenen Leningrader Gitarristen Vladimir Vavilov, der das Stück 1970 auf einem Tonträger mit Lautenmusik des 16./17. Jahrhunderts unter dem Pseudonym „Giulio Caccini“ erstmals veröffentlicht hat.

Vladimir Vavilov wurde nicht einmal 50 Jahre alt; am 11. März 1973, heuer vor 50 Jahren, erlag er einer aggressiven Krebserkrankung.

Für die heutige Darbietung hat Andreas Bergmann, langjährig mitwirkender Trompeter bei der Maria Namen-Feier, das Stück für Bläserensemble transkribiert.

SANCTUS

Chor/Alle

(GL 773; Text: Liturgie / Melodie: Ekkehard Fellner / Bearbeitung: TD)

Hei - lig, hei - lig, Ho - san-na in der Hö - he,
hei - lig, hei - lig, Ho - san-na, gro-ßer Gott.

Chor: Erd und Himmel sind deiner Ehre voll, singt Hosanna, Gott in der Höhe.

A: *Heilig, heilig ...*

Chor: Hochgelobt sei, der kommt in Herrlichkeit, singt Hosanna, Gott in der Höhe.

A: *Heilig, heilig ...*

VATER UNSER

(gesungen nach GL 779; Text: Liturgie / Melodie: Giorgio Moroder [*1940] 1975)

AGNUS DEI

Vorsänger/Chor mit dem Kehrvors Christe Salvator von Jacques Berthier

V: Agnus dei, qui tollis peccata mundi, **Chor:** Christe Salvator, Filius Patris, miserere nobis.

V: Agnus dei, qui tollis peccata mundi, **Chor:** Christe Salvator, Filius Patris, dona nobis pacem.

ZUR KOMMUNION

Chor: Ich will dir danken, Herr

(Text und Melodie: Kathi Stimmer-Salzeder [*1957] / Bearbeitung: TD 2020)

Ich will dir danken, Gott, ich will dir singen, Gott, deine Hand hast du auf mich gelegt. So kann ich fröhlich sein und in der Welt mich freuen, weil mich deine große Liebe trägt.

Was du uns Menschen sagst, ist reiches, tiefes Wort, was du von uns verlangst, ist gut für uns. Ich will dir danken, Gott ...

Was du uns Menschen zeigst, ist ganze Menschlichkeit, die aus der Liebe kommt und Hoffnung bringt. Ich will dir danken, Gott ...

Was du uns Menschen schenkst, ist achtungsvoller Geist. Du willst, dass deine Liebe alle eint. Ich will dir danken, Gott ...

Alle: Ich will dich lieben, meine Stärke

(GL 358 / 1. 2; Text: Angelus Silesius 1657 / Melodie: Georg Joseph 1657)

1. Ich will dich lieben, meine Stärke, / ich will dich lieben, meine Zier, / ich will dich lieben mit dem Werke / und immerwährender Begier; / ich will dich lieben, schönsten Licht, / bis mir das Herze bricht.

2. Ich will dich lieben, o mein Leben, / als meinen allerbesten Freund; / ich will dich lieben und erheben, / solange mich dein Glanz bescheint; / ich will dich lieben, Gottes Lamm, / das starb am Kreuzesstamm.

Chor/Alle: Laudate Dominum

(GL 394; Text, Melodie und Satz: Jacques Berthier, Strophen und Bearbeitung: TD 2002)

Lau - da - te Do - mi - num, lau - da - te Do - mi - num,
om - nes gen - tes, Al - le - lu - ia. Al - le - lu - ia.

Chor: Lobet den Herrn, ihr Völker, preist ihn, alle Nationen, kündet von seiner Herrlichkeit. Alleluja! **Alle: Laudate Dominum ...**

Chor: Mächtig ist seine Huld an uns, kraftvoll wirkt seine Gnade, ewig wird seine Treue sein. Alleluja! **Alle: Laudate Dominum ...**

Chor: Ehre sei Gott dem Vater, Ehre sei Gott dem Sohne, Ehre dem Heiligen Geiste. Alleluja! **Alle: Laudate Dominum ...**

NACH DEM SCHLUSSGEBET

Alle: Großer Gott, wir loben dich

(GL 380 / 1. 11; Text: Ignaz Franz 1768 nach dem „Te Deum“ [4. Jh.] / AÖL 1973/1978; Melodie: Wien um 1776 / Leipzig 1819 / Heinrich Bone 1852)

1. Großer Gott, wir loben dich; / Herr, wir preisen deine Stärke. / Vor dir neigt die Erde sich / und bewundert deine Werke. / Wie du warst vor aller Zeit, / so bleibst du in Ewigkeit.

2. Herr, erbarm, erbarme dich. / Lass uns deine Güte schauen; / deine Treue zeige sich, / wie wir fest auf dich vertrauen. / Auf dich hoffen wir allein: / lass uns nicht verloren sein.

SCHLUSSWORT: P. Oliver Ruggenthaler

Marienprozession im Dom

Chor/Alle: Lauretanische Litanei

(Text und Melodie: Andreas Schätzle [*1965] / Ergänzung und Bearbeitung: TD 2020)

A - ve, a - ve Ma - ri - a!

A - ve, du bist voll der Gna - de!

A - ve, a - ve Ma - ri - a, voll der

Gna - de, der Herr ist mir dir!

Chor: Königin des Friedens, bitte für uns.
Braut des Heil'gen Geistes, bitte für uns.
Mutter der schönen Liebe, bitte für uns.
Freude aller Freuden, bitte für uns.

Alle: Ave, ave Maria ...

Chor: Starker Turm Davids, bitte für uns.
Bundeslade Gottes, bitte für uns.
Sitz aller Weisheit, bitte für uns.
Mutter der Kirche, bitte für uns.

Alle: Ave, ave Maria ...

Chor: Tempel der Dreifaltigkeit, bitte für uns.
Mutter Christi, bitte für uns.
Heil für die Kranken, bitte für uns.
Mittlerin aller Gnaden, bitte für uns.

Alle: *Ave, ave Maria ...*

Chor: Kostbarer Kelch, bitte für uns.
Goldenes Haus, bitte für uns.
Jungfrau voller Güte, bitte für uns.
Königin der Familien, bitte für uns.

Alle: *Ave, ave Maria ...*

Chor: Zuflucht der Sünder, bitte für uns.
Trost der Betrübten, bitte für uns.
Mutter des guten Rates, bitte für uns.
Mächtig zu helfen, bitte für uns.

Alle: *Ave, ave Maria ...*

Chor: Mutter der Einheit, bitte für uns.
Königin der Apostel, bitte für uns.
Unbefleckte Jungfrau, bitte für uns.
Unsre Frau vom Rosenkranz, bitte für uns.

Alle: *Ave, ave Maria ...*

Chor: Königin der Engel, bitte für uns.
Pforte des Himmels, bitte für uns.
Hilfe der Christen, bitte für uns.
Stern des Meeres, bitte für uns.

Alle: *Ave, ave Maria ...*

*Maria bringt uns mit ihren Erscheinungen
eine der wichtigsten Wahrheiten wieder in Erinnerung -
nämlich, dass unsere Urheimat bei Gott im Himmel - im Paradies -
ist und dass sich die Menschen vergebens mühen werden,
sich ein Paradies auf Erden zu bauen.*

P. Petrus Pavlicek

NACH DEM SEGEN

Alle: Schutzfrau Österreichs

(Text: P. Petrus Pavlicek [1902-1982]; Melodie: Franz Xaver Weninger [1805-1888])

1. Schutzfrau Österreichs, o Maria, blick auf deine Kinder hier, / voll Vertrauen, Hilfe suchend, nahmen Zuflucht wir zu dir.

Denn, o Mutter, weit und breit schallt's durch deiner Kinder Mitte, / dass Maria eine Bitte, eine Bitte nicht gewährt, / ist unerhört, ist unerhört, / unerhört in Ewigkeit, unerhört in Ewigkeit.

2. Schutzfrau Österreichs, o Maria, unser Fleh'n hast du erhört. / Freiheit wieder uns gegeben, Frieden Österreich beschert. *Denn, o Mutter ...*

3. Schutzfrau Österreichs, o Maria, halte deine Mutterhand / weiter über unser liebes, dir geweihtes Vaterland. *Denn, o Mutter ...*

ZUM AUSZUG

Orgelmusik

Musikalische Gestaltung

- ◆ „Sing mit“-Chor 2023
- ◆ Bläser, Pauken von ARS MUSICA
- ◆ Solisten: Christina Pass, Ilona Kostner,
Gerhard Sulz, Maximilian Zöchbauer
- ◆ Kantor: Gerhard Sulz
- ◆ Orgel: Peter Tiefengraber
- ◆ Konzept & Leitung: Thomas Dolezal

◆ **Dr. Othmar Karas**

Geboren am 24. Dezember 1957 in Ybbs an der Donau/Niederösterreich.
Österreichischer Politiker (ÖVP); seit 1999 Abgeordneter zum Europäischen Parlament.

Am 18. Jänner 2022 wurde er zum Ersten Vizepräsidenten des Europäischen Parlaments gewählt.

◆ **Erzbischof Dr. Franz Lackner**

Geboren am 14. Juli 1956 in Feldbach/Steiermark.

Aufgewachsen in St. Anna am Aigen (Bezirk Feldbach), ebendort Ausbildung zum Elektriker.

UNO-Soldat auf Zypern.

1984 Eintritt bei den Franziskanern; Priesterweihe 1991.

Doktorat in Philosophie an der Päpstlichen Universität Antonianum des Franziskanerordens in Rom; 1999 Provinzial der Franziskanerprovinz von Wien.

2002 bis 2013 Weihbischof der Diözese Graz-Seckau.

seit 12. Jänner 2014 Erzbischof von Salzburg.

Sein Wahlspruch: „Illum oportet crescere“ (Er - Christus - muss wachsen; Joh 3, 30).

Seit 2020 Vorsitzender der Österreichischen Bischofskonferenz.

◆ **Erzabt Dr. Korbinian Birnbacher**

Geboren am 20. Jänner 1967 in Bad Reichenhall/Bayern.

Aufgewachsen in Anger (Landkreis Berchtesgadener Land).

1987 Eintritt in die Salzburger Benediktiner-Erzabtei St. Peter.

Studium in Salzburg und Rom.

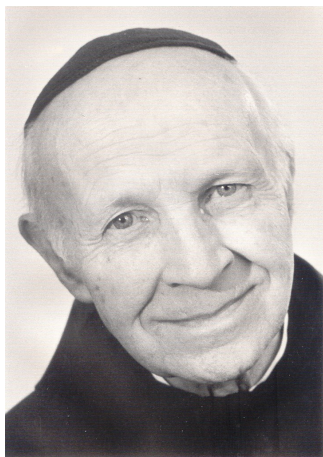
1991 Ewige Profess; Priesterweihe am 29. Juni 1994;

Novizenmeister, Kooperator, Prior.

21. April 2013 Abtsbenediktion.

Seit 2020 Vorsitzender der Ordenskonferenz Österreich.

RSK-Gründer P. Petrus



Otto Pavlicek wurde am 6. Jänner 1902 in Innsbruck geboren. 1937 trat er in den Franziskanerorden ein und erhielt den Namen Petrus. Während der Kriegsjahre, 1941, empfing er die Priesterweihe.

Aus dem Krieg heimgekehrt, erhielt er 1946 in Mariazell die Eingebung: „Tut, was ich euch sage, und ihr werdet Frieden haben“ (Worte der Gottesmutter in Fatima). Daraufhin gründete er am 2. Februar 1947 den Rosenkranz-Sühnekreuzzug um den Frieden der Welt.

P. Petrus starb am Dienstag, dem 14. Dezember 1982, am 41. Jahrestag seiner Priesterweihe.

*Lernen Sie P. Petrus mit unserer Novene besser kennen!
Bestellmöglichkeiten finden Sie auf S. 26.*

RSK-Mitglied werden

Hunderttausende Mitglieder · in 132 Ländern · auf allen Kontinenten
Und Sie?

Jetzt Mitglied werden.

So geht´s:

- über www.rsk-ma.at („Mitglied werden“)
- per E-Mail zent@rsk-ma.at
- Anmeldeformular auf der Rückseite



Terminvorschau 2023/2024

- ◆ Fatimatag, Freitag, **13. Oktober 2023** | 18:00 Uhr
Fatima-Feier im Stephansdom
Hauptzelebrant: Regionalvikar Pfarrer P. Matthias Schlögl
Statio am Maria Pócs-Altar ♦ Lichterprozession ♦ hl. Messe

- ◆ Nationalfeiertag, Donnerstag, **26. Oktober** | 17:00 Uhr
Marienfeier „Schutzfrau Österreichs“ im Stephansdom
Hauptzelebrant: Weihbischof Dr. Franz Scharl (Wien)
Beginn mit der Mariazeller Litanei (Bläsermusik und Chorgestaltung) ♦
Lichterprozession durch den Dom (traditionelle österreichische Marien-
lieder) ♦ Pontifikalamt „Für das Vaterland“ ♦ Kirchenmusik ♦ Litanei zu
den Heiligen und Seligen Österreichs ♦ Geläute der Pummerin

- ◆ Samstag, **4. November**
**„In guter Erinnerung“ – Gedenkmesse für die verstorbenen
Mitglieder, Freunde und Förderer des RSK
in der Wiener Franziskanerkirche**
15:45 Uhr Rosenkranz ♦ 16:30 Uhr Festmesse

- ◆ Donnerstag, **14. Dezember**
**Gedenkgottesdienst am Todestag von P. Petrus Pavlicek
in der Wiener Franziskanerkirche**
15:45 Uhr Rosenkranz ♦ 16:30 Uhr Festmesse ♦ Statio am Grab von
P. Petrus

- ◆ Sonntag, **21. April 2024**
**Gedenkgottesdienst am Todestag von P. Benno Mikocki
in der Wiener Franziskanerkirche**
15:45 Uhr Rosenkranz ♦ 16:30 Uhr Hl. Messe

◆ Freitag, **14. Juni** | 14:30 Uhr

**Lourdes-Feier in den Anliegen älterer und kranker Menschen;
mit Krankensegnung in der Wiener Franziskanerkirche**

mit den Wiener Franziskanern

original Lourdes-Kerzen ♦ Tauberneuerung mit Wasser aus der Lourdesquelle

◆ Samstag, **22. Juni** | ganztägig

Tages-Bus-Wallfahrt nach Mariazell

◆ Samstag, **14. September** und Sonntag, **15. September** |
jeweils 15:00 Uhr

Maria Namen-Feier im Wiener Stephansdom

Bitte informieren Sie sich jeweils zeitnah auf unserer Homepage
www.rsk-ma.at über Details zu den Gottesdiensten. Vielen Dank.

Sühneandacht

Gebet für die Kirche, für Österreich & die Welt

jeden 3. Sonntag im Monat in der Wiener Franziskanerkirche

- 15:30 Uhr: Rosenkranz vor dem ausgesetzten Allerheiligsten und Eucharistischer Segen
- 16:30 Uhr: Heilige Messe mit Predigt

Die Termine 2023: 15. Oktober ♦ 19. November ♦ 17. Dezember

Unser spirituelles Medienangebot

◆ **Maria Namen-Feier 2023 – Europa - Wohin?**

Broschüre mit einer Zusammenfassung der Predigten und des Impulses; Selbstkosten € 2,-

◆ **Maria Namen-Feier 2022 – Dank · Gebet · Aufbruch**

Broschüre mit einer Zusammenfassung der Predigten und des Impulses; Selbstkosten € 2,-

◆ **Ene Mene Mu – 75 Jahre RSK für Kinder aufbereitet**

von Hannelore Forstreiter · 12 Seiten · Selbstkosten € 2,50

◆ **Gebetskarte: Aufruf zum Gebet für den Frieden**

von Erzbischof Franz Lackner – gratis

◆ **50 Perlen für den Frieden – Broschüre**

Der RSK stellt sich vor; zum Weitergeben an Interessierte – gratis

◆ **P. Petrus Pavlicek – Novene**

Neun Tage mit dem Diener Gottes, Novenenheft · 24 Seiten · Selbstkosten € 1,50

◆ **Gebetsbild Hl. Josef** – gratis

◆ **Probnummer von Betendes Gottes Volk** – gratis

DREI VOM RSK BEAUFTRAGTE FILME:

P. Benno hat diese Filme als sein Testament bezeichnet ...

◆ **Geheimnisvolles Leben -**

Staunen über die Intelligenz in der Natur | DVD 30 Minuten

Ein Film mit Prof. Dr. Siegfried Scherer

Dieser Film mit faszinierenden Bildern von den Abläufen in der lebendigen Zelle regt den Zuschauer zum Staunen an. Dabei kann man stehen bleiben. Auf die letzten Fragen nach dem Sinn der Welt und des Lebens kann jedoch die Natur keine Antwort geben. Diese findet Prof. Scherer im Glauben an den Gott, der sich in Jesus Christus offenbart hat.

Regie: Johanna Tschautscher

◆ **Wer ist Jesus Christus? | DVD oder USB-Stick mit englischen Untertiteln 62 Minuten**

Die Glaubwürdigkeit der Evangelien als ausführlichste Quelle über Jesus von Nazareth. Zeugnisse von Menschen, wie sie über Jesus denken. Das Wirken Jesu, die Bedeutung seiner Wunder. Das Leiden Jesu aus der Sicht des Alten Testaments. Orte, die für die Geschichte Jesu von allergrößter Bedeutung sind: Golgota und Heiliges Grab. Aussagen über eindeutige Funde während Renovierungsarbeiten am Heiligen Grab, die die Historizität des Grabes Jesu belegen. Das Grabtuch von Turin. Die Auferstehung Jesu.

Regie: Johanna Tschautscher

◆ **Wozu Kirche? | DVD oder USB-Stick 24 Minuten**

Woher kommt die Kirche? Was will sie? Wer kennt die Kirche?

„Die vielgeschmähte, schwache und durch unsere Sünden so besudelte Kirche ist nichts weniger als das heilige Geschenk Christi, seit 2000 Jahren, für die Heilung und Rettung einer irr und wirr gewordenen Welt.“ (P. Karl Wallner)

Regie: Max Haselberger

Alle drei Filme sind jeweils gegen eine angemessene Spende beim RSK erhältlich.



Ich bestelle

- ____ Stück **Broschüre** Maria Namen-Feier 2023
(erhältlich ab Mitte Oktober; Vorbestellungen werden gerne entgegen genommen)

- ____ Stück **Broschüre** Maria Namen-Feier 2022

- ____ Stück **Ene Mene Mu** Broschüre für Kinder

- ____ Stück **Gebetskarte** Aufruf zum Gebet für den Frieden

- ____ Stück **50 Perlen für den Frieden** Broschüre über den RSK

- ____ Stück **Novene** P. Petrus Pavlicek

- ____ Stück **Gebetsbild** Hl. Josef

- ____ Stück **Probenummer** Betendes Gottes Volk

- ____ Stück **Film auf DVD** Geheimnisvolles Leben

- ____ Stück **Film auf DVD** Wer ist Jesus Christus?

- ____ Stück **Film auf USB-Stick** Wer ist Jesus Christus?

- ____ Stück **Film auf DVD** Wozu Kirche?

- ____ Stück **Film auf USB-Stick** Wozu Kirche?

Bitte tragen Sie auf der nächsten Seite Name und Adresse ein.



Name: _____

Adresse: _____

Zusendung bitte an:

RSK, Postfach 695, A-1011 Wien oder zent@rsk-ma.at

*Hinweis: Die auf den vorigen Seiten angegebenen Preise sind Selbstkosten.
Wir sind dankbar, wenn Sie uns auch die Postspesen vergüten. Vergelt's Gott.*

Ihr Gebetsanliegen

Wenn Sie ein Gebetsanliegen haben, für das die Gebetsgemeinschaft beten soll, können Sie es hier notieren. Bei der nächsten Sühneandacht (jeden 3. Sonntag im Monat, Termine 2023 siehe nebenstehende Seite) legen wir alle im jeweils vergangenen Monat eingelangten Gebetsanliegen auf den Altar und beten besonders dafür.

.....

„Geeintes Gebet ist eine Macht...“

P. Petrus Pavlicek, Gründer des RSK

Mein Gebetsanliegen:

ROSENKRANZ-SÜHNEKREUZZUG UM DEN FRIEDEN DER WELT

RSK - Gebetsgemeinschaft für Kirche und Welt

Am 2. Februar 1947, dem Fest der Darstellung des Herrn, hat der **Franziskanerpater Petrus Pavlicek** (siehe Seite 21) in Wien eine Gebetsgemeinschaft gegründet, die bald den Namen „**Rosenkranz - Sühnekreuzzug um den Frieden der Welt**“ (RSK) erhielt.

Anlass für deren Gründung war eine Eingebung, die P. Petrus 1946 erhalten hatte, als er in Mariazell vor der Gnadenstatue betete: Als er der Gottesmutter die Not der Menschen in der Nachkriegszeit aufzählte, vernahm er in seinem Inneren die Worte: „**Tut, was ich euch sage, und ihr werdet Frieden haben!**“

Dieser Aufruf deckt sich mit der Botschaft, die die Seherkinder von **Fatima 1917**, also vor 100 Jahren, erhalten haben. Nach Karl Rahner stellen von der Kirche geprüfte Privatoffenbarungen einen Imperativ an die Christenheit dar. Diesem Imperativ bemüht sich der Rosenkranz - Sühnekreuzzug (der Name wurde ergänzt mit „Gebetsgemeinschaft für Kirche und Welt“) zu entsprechen.

Der RSK will eine vertiefte, an der Heiligen Schrift orientierte Marienverehrung fördern, weil Maria ein sicherer Weg zu Christus ist. Als Hilfsmittel gibt uns die "Mutter der Glaubenden" den Rosenkranz an die Hand.

Wach gehalten werden soll der Gedanke der stellvertretenden Sühne - nach Kardinal Ratzinger (+ Papst Benedikt XVI.) eine „Urgegebenheit des biblischen Zeugnisses“; zum Beten und Opfern für die Bekehrung der Sünder möchte der RSK anleiten.

Das Gebet um den Frieden, der in unserer Welt immer wieder bedroht ist - aktuell in besonders großen Ausmaß - ist der Gebetsgemeinschaft für Kirche und Welt weiterhin das große Anliegen.

Geschichtliches: In der Heimat von P. Petrus, die von den vier Siegermächten des Zweiten Weltkriegs besetzt war, wuchs die Zahl der Mitbeter rasch. Als Österreich 1955 den Staatsvertrag erhielt, zählte die Gebetsgemeinschaft im Land an die 500.000 Mitglieder. Die unerwartet erlangte Freiheit wurde damals von vielen, auch von führenden Politikern, als eine Antwort des Himmels auf die Gebete so vieler Menschen empfunden.

Schon schlossen sich dem RSK Gläubige aus anderen Ländern an, aus der Schweiz, aus Südtirol und aus Deutschland, wo die Zahl der Mitbeterinnen und Mitbeter besonders stark ab 1961 wuchs, als mit der Errichtung der „Berliner Mauer“ deutlich wurde, dass die Sowjets das Land zerteilen wollen.

Die Idee des RSK fiel besonders in so genannten Missionsländern auf fruchtbaren Boden. So sind in den über 76 Jahren der Gebetsgemeinschaft bisher 2,318.213 Millionen Gläubige aus 132 Ländern beigetreten.

www.rsk-ma.at

- aktuelle Termine: Sühneandacht, Bibelgespräch, Besinnungstage, Exerzitien, Marienfeiern in Deutschland und der Schweiz...
- Bildberichte, u.a. der Maria Namen-Feiern von 2015-2023
- Lesungen zum Sonntag mit weiterführenden Gedanken
- Gebetshilfen
- Gebetsanliegen schreiben
- Eine Auswahl an Artikeln der jeweils aktuellen RSK-Zeitschrift „Betendes Gottes Volk“

RSK-Newsletter

Jeweils am 13. des Monats, dem Fatima-Tag, versendet der RSK per E-Mail aktuelle Berichte, Termine, Informationen der Gebetsgemeinschaft und einige der übermittelten Gebetsanliegen.

Wenn Sie diesen Newsletter künftig erhalten möchten, kontaktieren Sie uns über zent@rsk-ma.at oder am besten direkt über unsere Homepage www.rsk-ma.at.

Dort können Sie übrigens jederzeit ein **Gebetsanliegen** notieren!

P. Benno Mikocki

* 18. November 1932

† 21. April 2023

Der geistliche Leiter des Rosenkranz Sühnekreuzzugs, Pater Benno Mikocki, ist am Freitag, dem 21. April, im 91. Lebensjahr im Wiener Franziskanerkloster verstorben.



Der Franziskanerpater war insgesamt 47 Jahre (15. August 1976 bis 2023) für die Gebetsgemeinschaft tätig, die 1947 in Österreich entstanden ist, sich über die Landesgrenzen ausgebreitet hat und mit der rund 300.000 Menschen verbunden sind.

Daran erinnerte auch der Vorsitzende der Österreichischen Bischofskonferenz, Erzbischof Franz Lackner: „Mit P. Benno Mikocki verliert die Kirche einen großen Mann des Gebetes, der aus der Heiligen Schrift heraus lebte.“ „Seine Kraft und Bemühungen widmete er, in der Nachfolge von Petrus Pavlicek, dem Frieden in der Welt“, sagte der Salzburger Erzbischof, der gemeinsam mit Kardinal Christoph Schönborn als Protektor der Gebetsgemeinschaft fungiert.

„Für mich war er ein Vorbild franziskanischer Brüderlichkeit und Hilfsbereitschaft“, so Lackner, der selbst dem Franziskanerorden angehört. „Ihm gilt die große Dankbarkeit der Kirche Österreichs - sein großes Werk möge ihm in der kommenden Welt reich belohnt werden.“

Kardinal Schönborn würdigte das Wirken von Pater Mikocki, den er als „einen engagierten Seelsorger und großen Beter“ beschrieb, „der das Werk von P. Petrus Pavlicek, die große Gebetsbewegung für den Frieden in der Welt, treu fortgeführt hat.“ Wie der Wiener Erzbischof am Abend des Sterbens von P. Benno festhielt, habe „sein Engagement für den Frieden gerade am Ende seines Lebens ungeahnte Aktualität wiedergewonnen.“ Der Kardinal schloss: „Mein dankbares Gebet gilt ihm, mein Mitgefühl seinen Mitbrüdern im Franziskanerorden, seinen Angehörigen und den vielen treuen Beterinnen und Betern im RSK.“ www.kathpress.at

Maria Namen-Feier im Stephansdom

9. / 10. September 2023

Mariä Namen /
23. Sonntag im Jahreskreis



Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Rosenkranz-Sühnekreuzzug
RSK - Gebetsgemeinschaft für Kirche und Welt

Für den Inhalt verantwortlich:

Traude Gallhofer, Vorstandsvorsitzende des RSK
Franziskanerplatz 4 · 1010 Wien
Tel. +43 / 1 / 512 69 36
zent@rsk-ma.at · www.rsk-ma.at

Foto Titelseite: Dolf Brunner; © Titelseite: RSK
Fotos S. 2, 30: Rupprecht / kathbild.at
Foto S. 21: Paulette (RSK Archiv)
Foto Rückseite: Presse-Bild-Poss

Layout: Susanne Leibrecht

Herstellung: LIEBENPRINT Grafik Repro Druck GmbH · 7053 Hornstein ·
www.liebenprint.at

Friede beginnt im eigenen Herzen

WIE KRIEG
ich
FRIEDEN?

Bete mit uns in der großen Gebetsgemeinschaft des Rosenkranz-Sühnekreuzzuges - Gebetsgemeinschaft für Kirche und Welt!

- Ich möchte **Mitglied in der Gebetsgemeinschaft des RSK** werden und bin bereit, täglich wenigstens ein Gesätz vom Rosenkranz oder einen Teil des kirchlichen Stundengebetes zu beten. (Ihr Versprechen gilt aber nicht so, dass es Sie unter Sünde verpflichtet.) Das Rosenkranzgebet soll das tägliche Leben formen. So will ich meine Arbeit gewissenhaft verrichten, hilfsbereit sein, Leiden und Sorgen geduldig ertragen. Gebet, Arbeit und Leid sollen auch stellvertretende Sühne für die Menschen sein, die Gott noch nicht gefunden oder verloren haben.
- Ich wünsche kostenlos und unverbindlich näheres **Informationsmaterial** über die Gebetsgemeinschaft des RSK.

Zutreffendes bitte ankreuzen.

Name: _____ Geburtsjahr: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____ Unterschrift _____

*Bitte ausschneiden und an untenstehende Adresse schicken!
Nur für Neuanmeldungen! Kein Mitgliedsbeitrag!*

Zentrale des RSK, Franziskanerplatz 4, Postfach 695, 1011 Wien
Tel.: 01/512 69 36 • zent@rsk-ma.at • www.rsk-ma.at

